

Meistervorbereitung im Maler- und Lackiererhandwerk

Teile I und II

KURSINFO

Meisterschule für Maler: Vom Korrosionsschutz bis zur Kirchenmalerei

Maler- und Lackierer-Meister sind Spezialisten für Gestaltung; ihr Fachwissen reicht vom Bauten- und Korrosionsschutz über die Gestaltung von Innenräumen bis hin zur Denkmalpflege. In der Meisterschule für Maler am ELBCAMPUS liegt der Schwerpunkt der Ausbildung in der Fachrichtung „Gestaltung und Instandhaltung“.

Die Meistervorbereitung vermittelt fundiertes Wissen und praktische Fähigkeiten rund um die individuelle Farbgestaltung, den effektiven Schutz von Holz und Metall sowie die Sanierung von Fassaden. Ein großes Gewicht hat heute die optimale Farb- und Materialberatung; Maler- und Lackierermeister und -meisterinnen sind mit ihrem Wissen wichtige Ansprechpartner für Bauherren und Architekten. Im Betrieb übernehmen sie Leitungs- und Führungsaufgaben und geben ihr Wissen an Auszubildende weiter. Der Meisterbrief Maler und Lackierer berechtigt außerdem, einen eigenen Betrieb zu führen.

Kursinhalte an der Meisterschule für Maler am ELBCAMPUS

Der Meistervorbereitungskurs umfasst Gestaltungstechniken, Lack- und Dispersionsverfahren sowie Techniken zum Einsatz von Kalk, Lehm und Silikat. Der Praxisunterricht findet in den Werkstätten der Malerinnung Hamburg am ELBCAMPUS statt. Dabei stehen folgende Inhalte im Vordergrund:

- Erlernen von Techniken wie Graumalerei, Holzimitation, Steinimitation, Lasur, Schablonierung
- Neue moderne Wandgestaltung, z.B. Kalkputztechnik und Glättetechnik
- Hochglanz- und Mattvergoldung
- Anwendung moderner umweltschonender Wassertechniken.

Die Kombination der unterschiedlichen Techniken führt dabei zu kompletten Gestaltungskonzepten. In einem 3-tägigen Spritzkurs mit insgesamt 24 Unterrichtsstunden erlernen die Kursteilnehmer in der Lackierwerkstatt das fachgerechte Lackieren.

Daneben vermittelt die Meisterschule für Maler und Lackierer in Theorie und in Praxisprojekten das gesamte betriebliche Know-how: Kundenmarketing und Kundenverwaltung, Erstellen von Angeboten, Kalkulation der Aufträge, Material- und Lagerverwaltung. In der Fachtheorie geht es um die physikalischen und chemischen Zusammenhänge, um verschiedene Untergründe, Werkstoffe und Arbeitsverfahren.

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit sowie ökologische Aspekte vervollständigen die Ausbildung. Letzteres wird immer wichtiger: Viele Kunden fragen nach Umweltverträglichkeit und wünschen sich Materialien wie Lehm, Kalk, Öl und Kasein, die frei von Lösungsmitteln und Konservierungstoffen sind.

Optimale Vorbereitung auf die Meisterprüfung Maler und Lackierer

In vier Praxisprojekten (jeweils Freitag und Samstag) werden im Laufe des Lehrgangs fiktive Kundenaufträge von der Planung und Kalkulation über den Entwurf unter Anwendung der erlernten Techniken bis zur Ausführung gebracht.

Gegen Ende des Lehrgangs absolvieren die Kursteilnehmer eine Art „Generalprobe“ für die praktische Meisterprüfung der Maler und Lackierer. Dieser Probelauf findet an 8 Tagen (Vollzeitunterricht) durchgehend statt und macht die Wechselbeziehung zwischen Entwurfs- und Umsetzungsarbeit erfahrbar. Ein vorher erarbeitetes Gestaltungskonzept wird in speziellen Raumboxen mit Malertechniken realisiert.

Dabei lernen die Teilnehmer nicht nur die Räumlichkeiten der späteren Meisterprüfung kennen. Sie erleben fachlich auch die Übersetzung vom zweidimensionalen Entwurf in Größe DIN A 3 in die Dreidimensionalität einer zimmerhohen Raumbox und die dabei spezifischen Lichtverhältnisse. Der Probelauf ist übrigens als Bildungsurlaub anerkannt.

Die Meisterschule Maler als Abendkurs

Als eine von wenigen Weiterbildungsstätten im norddeutschen Raum bietet der ELBCAMPUS diesen Lehrgang in Abendform an, der Meisterkurs startet alle zwei Jahre. An drei Abenden pro Woche und einzelnen Blocktagen bereiten sich die Teilnehmer auf die Prüfung vor.

Neben dem Kurs arbeiten sie in ihrem Beruf, sammeln weiter Berufserfahrung und das regelmäßige Einkommen ist gesichert. Der Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung Maler und Lackierer kann über das Meister-BAföG gefördert werden.

Teilnehmerkreis

Gesellen im Prüfungshandwerk, einem verwandten Handwerk oder mit einem entsprechend anderen Abschluss. Dieser Lehrgang bereitet Sie auf die Meisterprüfung der Maler mit dem Schwerpunkt Gestaltung und Instandhaltung vor.

THEMENÜBERBLICK

Teil I - Fachpraxis

- Gestaltung, Farben- und Formenlehre
- Schriften
- Anwendung verschiedener Arbeitstechniken
- Vorbereitung Meisterstück

Teil II - Fachtheorie

- Gestaltung und Technik
- Untergründe
- Werk- und Hilfsstoffe
- Arbeitsverfahren
- Form- und Farbgestaltung
- Kunstgeschichte
- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Betriebsführung
- Vorschriften
- Auftragsabwicklung
- EDV-Grundlagen
- Leistungsverzeichnis und Mengenermittlung
- Fachkalkulation

TERMINE

Abendkurs	Zeiten	Kosten
07.04.2026 - 25.11.2027	Di, Mi, Do 18.00 - 21.15 Uhr zusätzlich 4 x Fr jeweils 16.00 - 20.00 Uhr und 12 x Sa jeweils 08.00 - 16.00 Uhr 8 Tage Probelauf Prüfung und 3 Tage Spritzkurs	7.300 €

Neben den Lehrgangsgebühren können Kosten für Lernmittel anfallen. Die anfallenden Prüfungsgebühren werden von den prüfenden Stellen separat erhoben.

WAS NOCH WICHTIG IST

Prüfung

Ihr Kurs schließt mit einer Prüfung ab, die im Anschluss an den Lehrgang stattfindet. Bitte melden Sie sich rechtzeitig zur Prüfung an. Über die Zulassungsvoraussetzungen beraten wir Sie gern.

Für die Prüfung erheben die prüfenden Stellen (z.B. Handwerkskammer oder IHK) Gebühren. Die Prüfungsgebühren sind nicht Bestandteil der Lehrgangskosten und fallen erst mit der Anmeldung zur Prüfung an. Für die praktische Prüfung kommen Gebühren für die Nutzung von Werkstätten hinzu. Diese variieren, wir informieren Sie jedoch gern über die zu erwartende Höhe.

Online-Buchung

Nach Absenden Ihrer Kursbuchung erhalten Sie eine Bestätigungsmail mit allen Details Ihrer Buchung. Sie buchen dabei **ohne Risiko**, denn Sie können innerhalb von 14 Tagen ohne Begründung Ihre Anmeldung widerrufen.

Die Bezahlung des Kurses erfolgt **auf Rechnung**. Wir senden Ihnen die Rechnung ca. zwei bis vier Wochen vor Kursbeginn per Post zu.

Seminarort

ELBCAMPUS
Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg
Zum Handwerkszentrum 1
21079 Hamburg

FINANZIELLE FÖRDERUNG

Aufstiegs-BAföG

Dieser Lehrgang kann mit dem AFBG (Aufstiegs- bzw. Meister-BAföG) umfassend finanziell gefördert werden. Sie sparen bis zu 75% der Lehrgangskosten. Wir beraten Sie gern zur Antragsstellung.

Weiterbildungsbonus

Der Hamburger Weiterbildungsbonus unterstützt Hamburger bei der beruflichen Weiterbildung. Wir informieren Sie gern über die Förderbedingungen.

Handwerkskarten-Rabatt

Inhaber einer Handwerkskarte der Handwerkskammer Hamburg und deren Mitarbeiter erhalten 5% Rabatt auf die Lehrgangskosten, sofern die Buchung und Rechnungsabwicklung über die Firma erfolgt.

KONTAKT

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.

Telefon: 040 35905-777

weiterbildung@elbcampus.de

Beratungszeiten:

Montag - Donnerstag 8.00 - 16.30 Uhr

Freitag 8.00 - 16.00 Uhr